



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

14. Mai 2018

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnsdp.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Erklärung der SPD-Ratsfraktion

- SPD engagiert für Daseinsvorsorge
- Auswahlverfahren war ein politischer Fehler
- Fraktion spricht Martin Börschel Vertrauen aus

Die Diskussion um die geplante Neustrukturierung der Führungsspitze des Stadtwerkekonzerns hat die Kölner Kommunalpolitik in eine schwere Vertrauenskrise geführt. Dies bedauern wir zutiefst. Auch wenn das Verfahren aus Sicht eines unabhängigen Gutachters juristisch nicht zu beanstanden war, so war es doch politisch falsch. Gerade bei Unternehmen in öffentlicher Hand erwarten die Kölnerinnen und Kölner zu Recht höhere Standards bei Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen als dies bei rein privaten Unternehmen der Fall ist. Deshalb unterstützen wir den neu aufgesetzten Prozess zu einer möglichen Neuaufstellung der Geschäftsführung der Stadtwerke Köln. Wir werden uns in die Überprüfung der städtischen Standards für gute Unternehmensführung aktiv einbringen.

Unser Ziel ist und bleibt eine starke öffentliche Daseinsvorsorge, d.h. die Sorge um ein gutes Leben für alle Menschen in Köln. Die Stadtwerke und die anderen städtischen und stadtnahen

Gesellschaften stellen den Kölnerinnen und Kölnern wichtige Dienstleistungen bereit. Unsere Gesellschaft ist darauf angewiesen, dass es starke kommunale Unternehmen gibt, die Lebensqualität bieten und die nicht zwangsläufig finanziell rentabel sein müssen.

Deshalb wird sich die SPD auch in Zukunft für eine hochwertige Daseinsvorsorge für alle stark machen: Mobilität für alle ist für uns ein Grundrecht! Zukunftsgerichtete und umweltfreundliche Energie, sauberes Wasser – all das darf nicht der Motivation der Profitmaximierung unterliegen. Der Stadtwerkekonzern stellt Telekommunikation bereit, bietet Dienstleistungen in den Bereichen Logistik, Entsorgung und Recycling, Wohnraum, Schwimmbädern und Eissport und fördert über Stiftungen das kulturelle, sportliche und soziale Leben in Köln. All dies wollen wir nicht reduzieren sondern schützen und ausbauen.

Dies bedeutet für uns auch, dass die berechtigte Kritik am ursprünglichen Verfahren nicht dazu führen darf, dass sich die Neustrukturierung der Stadtwerke-Spitze ausschließlich an gewinnmaximierenden Gesichtspunkten orientiert. Die Daseinsvorsorge steht weiterhin im Mittelpunkt unserer Politik. Dies sind wir den Kölnerinnen und Kölnern, wie auch den über 12.000 Beschäftigten im Stadtwerkekonzern schuldig.

Martin Börschel hat die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln 16 Jahre lang mit größtem Engagement durch Höhen und Tiefen geführt. Dafür gebühren ihm unser Dank und unsere Anerkennung. Wir würdigen sein Eingeständnis persönlicher Fehler. Wir haben Respekt vor seiner Entscheidung, den Vorsitz unserer Fraktion niederzulegen. Für seine verbleibende Zeit als Vorsitzender und für seine Mitgliedschaft in unserer Fraktion sprechen wir ihm unser Vertrauen aus. Die Neubesetzung der Fraktionsspitze werden wir intern und geordnet vollziehen, wie wir das als Fraktion miteinander vereinbart haben. Eine offene, nach vorne gewandte und faire Fehlerkultur ist nicht zuletzt ein Gradmesser des politischen und menschlichen Miteinanders und Selbstverständnisses.

Damit sind wir weiterhin bereit, die Aufgaben als selbstbewusste und konstruktive Opposition im Rat der Stadt Köln wahrzunehmen und die zentralen Zukunftsherausforderungen unserer Stadt anzugehen:

- Wohnen wird in Köln immer teurer. Menschen werden durch steigende Mieten aus den Veedeln herausgedrängt, die ihnen jahrzehntelang Heimat waren. Hier muss die Stadt dringend neuen Wohnraum bereitstellen, um diese Entwicklung zu bremsen. Damit Köln weiterhin Heimat für alle Kölnerinnen und Kölner sein kann.
- Investitionen in Bildung als Investitionen in die Zukunft! Es ist das erklärte Ziel der Kölner Sozialdemokratie, jedem Kind die bestmögliche Bildung zu bieten, in jedem Stadtteil und unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Dafür fordern wir dringend einen Ausbau der Kita- und Schulplätze, insbesondere an Gesamtschulen.
- Moderne Infrastruktur ist die Voraussetzung für die Teilnahme am lebendigen Geschehen in unserer Stadt. Wir stehen für eine Verkehrspolitik, die Mobilität und saubere Luft gleichermaßen sicherstellt. Mit Blick auf die Digitalisierung setzen wir uns für flächendeckende Breitbandanschlüsse und die Entwicklung neuer und smarterer Technologien ein.

Diesen Weg werden wir gemeinsam, solidarisch und geprägt von gegenseitigem Respekt gehen. Wir werden weiterhin miteinander und nicht übereinander sprechen. Und wir werden engagiert für eine von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität geprägte Politik für Köln streiten.

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln, 9. Mai 2018, einstimmig beschlossen.

Termine

Jochen Ott & OV Nippes: Köln - wir müssen reden!

Rückwärts und auf Stöckelschuhen

Montag, 14. Mai 2018

21.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Mit dabei sind diesmal die Landtagsabgeordnete Gabi Hammelrath und als Rednerin: Roswitha Stock, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit in Köln. Ihr Thema: „Rückwärts und auf Stöckelschuhen - können Frauen so viel wie Männer!“

Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Angst überwinden - Brücken bauen

Montag, 14. Mai 2018

19.00 Uhr

Kartäusergasse 7, 50678 Köln

„ANGST ÜBERWINDEN – BRÜCKEN BAUEN“

Wolfgang Thierse (Bundestagspräsident a.D.) spricht zum Motto der Woche der Brüderlichkeit

Ablauf

- Einführung: Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, Vorsitzender Kölnische Gesellschaft
- Vortrag: Dr. h. c. Wolfgang Thierse (Bundestagspräsident. a.D.)
- Musikalische Begleitung: Igor Epstein an der Geige

Weitere Details: <http://www.koelnische-gesellschaft.de/termin/wolfgang-thierse-zum-motto-der->

Sozialforum

Kliniken der Stadt Köln – Stärken oder Verkaufen?

Montag, 14. Mai 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Unser Gast: Michael Paetzold,

Vorsitzender des Sozialausschusses und des Aufsichtsrats der Kliniken

Die Kliniken der Stadt Köln, dazu gehören das Krankenhaus Holweide, das Krankenhaus Merheim, die Kinderklinik Amsterdamer Straße und eine Reihe hausübergreifender Zentren und Institute, schreiben rote Zahlen. Wie übrigens die Oper, das städtische Theater, die KVB und die Schwimmbäder. Im Fall der Kliniken allerdings zieht die Oberbürgermeisterin daraus einen eigenen Schluss. Sie möchte sie verkaufen, etwas verhüllter ausgedrückt, sie lässt einen Verkauf an die Kliniken der Universität prüfen, genannt wird das „Klinikverbund“.

Das Thema wird kontrovers diskutiert. Gewerkschaften und SPD-Ratsfraktion sind dagegen, die CDA ebenfalls, Linke sicher und die Grünen wohl vielleicht, FDP und Teile der CDU dafür.

Wir sind bereit, darüber zu debattieren. Wobei wir weniger Chancen und Risiken abwägen wollen, als darüber nachdenken, wie eine notwendige, angemessene und verantwortliche medizinische Versorgung der Menschen aussehen sollte, wie sie in der Stadt organisiert werden kann und - was sie kosten darf. Selbstredend auch, welchen Beitrag die Universitätsklinik dazu leistet.

OV Kalk

Flüchtlingsdeals, Hotelunterbringung, Fluchtursachen

Dienstag, 15. Mai 2018

19.30 Uhr

Bürgerhaus Kalk, Kleiner Saal (1. OG, barrierefrei erreichbar), Kalk-Mülheimer Str. 58, 51103 Köln

Themenabend: „Flüchtlingsdeals, Hotelunterbringung, Fluchtursachen - Wie gelingt uns eine menschenwürdige Asylpolitik und Integration und Teilhabe der Menschen in Köln?“

Der OV Kalk-Humboldt/Gremberg lädt ein, gemeinsam mit Christian Joisten, integrationspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln, sowie einem weiteren Vertreter des Kölner Flüchtlingsrats (angefragt) zu diskutieren. Wir wollen Fragen angehen, wie Fluchtursachen bekämpft werden können, wie eine menschenwürdige Asylpolitik in Deutschland und Europa aussehen könnte und wie die Integration der Menschen vor Ort hier in Köln gelingen kann.

OV Ehrenfeld

Mitgliederversammlung

Dienstag, 15. Mai 2018

19.30 Uhr

BüZe Ehrenfeld, Venloer Str. 429, Köln

Nach dem Regierungswechsel im Land Nordrhein/Westfalen ziehen wir eine erste Bilanz. Welche politische Kontur der Regierung Laschet ist bereits jetzt erkennbar, und was erwartet uns in der Zukunft? Was ist Symbolpolitik – was ist reine Machtausübung? Gibt es Kontinuitäten mit der rot-grünen Politik der Regierung Kraft oder erleben wir ein Rollback?

Mit Gabriele Hammelrath, MdL.

Kulturforum

Junge Literatur in Köln und ihre Förderung

Dienstag, 17. Mai 2018

19.30 Uhr

Kölner Literaturhaus, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

KulturDIALOG „Junge Literatur in Köln und ihre Förderung“ mit Tilman Strasser und anschließender Lesung Dorian Steinhoffs.

AG Flucht und Migration

Europa auf dem Weg zu einer gemeinsamen Asylpolitik

Dienstag, 29. Mai 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind über die Asylpolitik tief zerstritten. Vor allem die osteuropäischen Staaten weigern sich ihren Verpflichtungen zur Aufnahme von Schutzsuchenden nachzukommen und halten auch die Vorgaben der EU für Anhörung, Entscheidung, Unterbringung nicht oder nur sehr unzureichend ein.

Wir wollen dazu uns in einem ersten Schritt informieren auf der Basis eines Inputs von Bernd Geiss, langjährigem Mitarbeiter der Ausländerbeauftragten der Bundesregierung und haben einen Fachreferenten der Bundesregierung angefragt.

SB Ehrenfeld

Frühjahrsempfang

Dienstag, 29. Mai 2018

19.00 Uhr

BüZe Ehrenfeld, Venloer Straße 429, Köln

Die SPD im Stadtbezirk Ehrenfeld und die Ratsmitglieder Monika Schultes, Peter Kron und Andreas Pöttgen laden Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrsempfang ein.

Dr. Rolf Mützenich und Josef Wirges werden Sie mit offenen Ohren für Ihre Anliegen und Fragen empfangen und möchten mit Ihnen persönlich ins Gespräch kommen.

Auf einen regen Austausch mit Ihnen freuen sich auch unsere Bezirksvertreter*innen Petra Bossinger, Katrin Bucher, Udo Hanselmann, Robert Hamacher und Walter Leitzen – in ungezwungener Runde bei einem leckeren Süppchen, Getränken und einem kleinen kulturellem

Schauspiel Köln

Premiere: Tigersprung

Mitwoch, 30. Mai 2018

Schauspiel Köln, Außenspielstätte am Offenbachplatz, Köln

Es handelt sich um einen außergewöhnlichen Film über den Ehrenfelder Ausnahmesportler Albert Richter, der seinen individuellen Widerstand gegen das Nazi-Regime mit dem Leben bezahlt hat – und über seinen Mentor Ernst Berliner, der 1966 in Köln versucht hat, diesen Mord aufzuklären.

Der Graphic Novel Dokumentarfilm TIGERSPRUNG erzählt die Geschichte von Ernst Berliner, der 1966 nach Köln zurückkehrt, um mehr über die Ermordung seines Schützlings, des Radweltmeisters Albert Richter im Gestapogefängnis zu erfahren. Dem Protagonisten des Films von Boaz Kaizman, Peter Rosenthal und Marcus Seibert gab das Ensemblemitglied Jörg Ratjen seine Stimme – weitere Infos unter <http://www.tigersprung-der-film.de/>

AG Steuergerechtigkeit

Mitgliederversammlung

Montag, 4. Juni 2018

18.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr. 18b, Köln

Wir werden euch bei der Sitzung einen Vorschlag unterbreiten, wie wir den weiteren Diskussionsprozess in der AG organisieren sollten, um dem Unterbezirksvorstand rechtzeitig vor dem nächsten Bundesparteitag in 2019 den Entwurf eines Grundsatzantrages zur Steuerpolitik vorlegen zu können.

OV Weiden/Lövenich/Widdersdorf/Junkersdorf

Mitgliederversammlung

Dienstag, 5. Juni 2018

19.30 Uhr

Johanniter-Grundschule, Köln

Am 5. Juni von 19:30 - 21 Uhr gibt der SPD-Ortsverein Weiden/Lövenich/Widdersdorf/Junkersdorf in der Johanniter-Grundschule in Lövenich die Ergebnisse der Abstimmung für neue Rad- und Buswege im Kölner Westen bekannt. Dazu holen sie die wichtigen Gesprächspartner auf die Bühne: Andreas Pöttgen – stellv. Vorsitzender des Verkehrsausschusses, Friedhelm Hilgers – Vors. der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung, Peter Lemke – Fahrradbeauftragter der Stadt Köln und Karl Schroeteler – Verkehrs- und Betriebsleiter für Busse der Kölner Verkehrs-Betriebe AG.

Europaforum

Mitgliederversammlung

Dienstag, 5. Juni 2018

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Nach den zwei letzten Treffen mit Schwerpunkt auf inhaltlichen Inputs wollen wir dieses mal ein Arbeitstreffen machen.

AfB

Die AfB diskutiert...

Donnerstag, 7. Juni 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Bildung ist eines der Themen in der sozialdemokratischen Politik. Gute Bildung ist der Schlüssel für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Berufsausbildung als auch die Weiterbildung setzen erstklassige Bildung voraus.

Die Gestaltung von erstklassiger Bildung benötigt Menschen mit Ideen und Enthusiasmus. Wir, in der Arbeitsgemeinschaft für Bildung der SPD Köln, treffen uns regelmäßig zur politischen Diskussion. Die Themen, die aus dem breiten Spektrum der Bildung kommen, werden kurzfristig und aktuell festgelegt.

HKB: Kommunalzertifikat

Wie arbeitet eine Stadtverwaltung?

Samstag, 9. Juni 2018

10.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Tagesseminar mit Christiane Jäger, Guido Kahlen, Rafael Struwe und Simon Bujanowski Wie werden politische Aufträge bearbeitet, wer übernimmt welches Aufgabenfeld und wo kann man nachfragen, wenn man Informationen zur Sachlage braucht? Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldung bis zum 1. Juni 2018 an katrin.bucher@hkb.koeln. Eine Veranstaltung die im Rahmen des Kommunalzertifikat des HKB Köln Anwendung findet.

ELDE Haus

Die Studentenbewegung 1965 bis 1968

Sonntag, 10. Juni 2018

11.00 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft.

Die Studentenbewegung 1965 bis 1968: Der Aufstand gegen die Nazi-Generation.

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

KölnSPD und Volksbühne

Digitale Revolution - „Wenn die Zukunft plötzlich Gegenwart ist“...

Montag, 11. Juni 2018

19.00 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz, Köln

Ein Abend mit Gästen über Digitalisierung: Entwicklungen, Herausforderungen, Chancen in Gesellschaft, Kultur, Arbeit und Technik

Karten ab sofort im SPD-Büro gegen Barzahlung, sowie online <https://www.koelnticket.de/suchergebnis/?keyword=streitkultur&searchDateRange>

AG Flucht und Migration

Konsequent abschieben?

Mittwoch, 13. Juni 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Rechtliche Grundlagen und Praxis der Abschiebung, geplante Ankerzentren und die Ausweitung der Liste sicherer Herkunftsländer

Referent: Claus Ulrich Pröbß, Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrates e.V.

Bundesinnenminister Seehofer kündigt mehr Härte bei Abschiebungen an, auch ohne gesetzliche Grundlagen sollen Zentren für Ankommen, Anerkennung und Rückführung eingerichtet werden, die Liste der sogenannten sicheren Herkunftsländer soll auch ohne Beschluss des Bundestages ausgeweitet werden. Wie sehen die rechtliche Grundlage und die Praxis heute aus? Was bedeuten die Verschärfungen für das Recht auf Asyl und Schutz vor Verfolgung?

SPD-Ratsfraktion und AfB

Endlich mehr Gesamtschulen

Donnerstag, 14. Juni 2018

19.00 Uhr

Gesamtschule Mülheim, Rendsburger Platz 1-3, 51065 Köln

Fast 1.000 Kinder wurden 2018 wegen fehlender Plätze an den Kölner Gesamtschulen abgelehnt und können nun nicht an der Schulform lernen, die sie und ihre Eltern sich wünschen.

Deshalb fordern wir: Endlich mehr Gesamtschulen in Köln!

Programmplanung:

- Impulsvortrag: Frau Prof. Dr. Gabriele Bellenberg, Ruhr-Universität Bochum
- Diskussion relevanter Fragen

Moderation: Jochen Ott

HKB: Kommunalzertifikat

Was ist eigentlich diese Stadtentwicklung?

Freitag, 15. Juni 2018

18.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Städte setzen Trends. Sie sind Motor gesellschaftlicher Entwicklung. Denn hier kommen verschiedene Kulturen und Meinungen zusammen. Ihr Einfluss wird stärker und die Grundlagen heute geschaffen. In was für einer Stadt wollen wir morgen leben?

Der Referent Sebastian Topp, Stadt-, Raum- und Urbanitätsforscher Universität Hamburg, gibt einen Überblick über nationale und internationale Beispiele gelungener Stadtentwicklungsstrategien. Michael Frenzel, Stadtentwicklungspolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion, ergänzt diese um die Kölner Situation und Projekte.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 10. Juni 2018 an katrin.bucher@hkb.koeln. Eine Veranstaltung die im Rahmen des Kommunalzertifikat des HKB Köln im Hinblick auf die Kommunalwahl 2020 Anwendung findet.

Willi Eichler Bildungswerk

Politische Rhetorik für ehrenamtlich Aktive - Frauen spezial

Samstag/Sonntag, 23./24. Juni 2018

10.00 Uhr

AWO-Veranstaltungssaal, Köln

Du willst in politischen Debatten überzeugen und andere für deine Positionen gewinnen. Du wünschst dir Sicherheit und Souveränität bei deinem Auftritt. Im Rahmen dieses Seminars wollen wir Grundlagen der (politischen) Rhetorik vermitteln. Thema der Redebeiträge ist dabei immer ein aktuelles politisches Thema. Unsere Ziele: Gelungene, kurze Redebeiträge, wirkungsvolle Auftritte – unterstützt durch ein individuelles Videotraining mit persönlicher Auswertung. Ergänzend sollen Methoden der Rede- und Argumentationsvorbereitung erarbeitet und trainiert werden. Das Training soll Mut machen, sich politisch einzubringen und den eigenen Standpunkt zu vertreten.

Die Teilnahme kostet 35 Euro. Anmeldung unter web-koeln.de. Eine Veranstaltung die im Rahmen des Kommunalzertifikat des HKB Köln im Hinblick auf die Kommunalwahl 2020 Anwendung findet.

ELDE Haus

Die Konfrontation mit dem Massenmord an den Juden

Sonntag, 9. September 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft.

Die Konfrontation mit dem Massenmord an den Juden. Die „Holocaust“-Serie (1979)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

ELDE Haus

Der Kampf um die deutsche Schuld

Sonntag, 14. Oktober 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft.

Der Kampf um die deutsche Schuld. Weizsäcker-Rede (1985), „Historikerstreit“ (1986) und Jenninger-Sturz (1988)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

ELDE Haus

Die Wehrmachtsausstellung

Sonntag, 11. November 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft.

Die Wehrmachtsausstellung oder Die Rückkehr der Täter (1996-1999)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

ELDE Haus

Der Brandstifter

Sonntag, 9. Dezember 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft.

„Der Brandstifter“. Martin Walsers Rede in der Frankfurter Paulskirche (1998)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat